

ÖKT 2021 – Stand der Vorbereitungen

1. Ökumenischer Kirchentag (ÖKT) in Frankfurt

Über Himmelfahrt, vom 12. bis 16. Mai 2021, kommt auf Einladung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und des Bistums Limburg der 3. Ökumenische Kirchentag nach Frankfurt. Als weitere gastgebende Kirchen mit dabei sind die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, die Bistümer Mainz und Fulda und die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Hessen-Rhein Hessen. Vertreter*innen dieser gastgebenden Kirchen finden sich seit Anfang 2018 in einer Gemeinsamen Steuerungsgruppe zusammen, unter der Leitung von Oberkirchenrätin Dr. Melanie Beiner und Weihbischof Dr. Thomas Löhr.



Für die EKHN ist seit April 2018 Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt als Beauftragte für den ÖKT tätig, für das Bistum Limburg seit September 2018 Diakon Werner Thomas. An ihrer Seite findet sich ein Team aus hauptamtlich Mitarbeitenden der gastgebenden Kirchen. Gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen hat die Vorbereitung auf den ÖKT begonnen.

Der Ökumenische Kirchentag bietet eine in dieser Form einzigartige Chance,

- sich gemeinsam mit ökumenischen Geschwistern und Partnerorganisationen auf den Weg zu machen, das Großereignis vorzubereiten, zu feiern und zu gestalten,
- sich neu darüber zu verständigen, was uns innerhalb der Ökumene trennt und was uns eint
- gesamtgesellschaftliche Herausforderungen zu erkennen, zu diskutieren und Verantwortung zu übernehmen; gemeinsam Themen zu benennen, die wir als gastgebende Kirchen in den Ökumenischen Kirchentag einfließen lassen, und somit dazu beizutragen, dass der Kirchentag nachhaltig in die Kirche und die Region hinein wirkt.

2. Aufgaben

Im Quartierbereich gute Gastgeber*innen sein

Die Gemeinden im Quartierbereich sind in besonderer Weise als Gastgebende gefragt. Kirchentagsteilnehmer*innen werden zum großen Teil in Schulen untergebracht. Die Betreuung dieser sog. Gemeinschaftsquartiere wird in der Hand der örtlichen Gemeinden liegen. Über die organisatorische Betreuung hinaus wäre es schön, wenn die Gemeinden Morgen- und Abendnachdachten (Tagzeitengebete) und „Gute-Nacht-Cafés“ anbieten würden. Auf diese Weise entsteht im jeweiligen Quartierbereich ein besonderes Gemeinschaftsgefühl.

Eine weitere wichtige Aufgabe wird ab dem Winter 2020/2021 die Werbung für Privatquartiere sein. Es werden Gastgeber*innen gesucht, die Besucher*innen des Ökumenischen Kirchentages ein Gästebett, Schlafsofa o.ä. anbieten.



Werbung zur Teilnahme

Nicht zuletzt kommt den Gemeinden eine wichtige Rolle bei der Werbung von Teilnehmenden aus der Stadt und der Region zu. In Form von Vorveranstaltungen auf allen Ebenen (Gemeindefeste, Teilnahme an und Mitgestaltung von Veranstaltungen in der Region und im Stadtviertel etc.) sollen Teilnehmer*innen aus der Region für den Kirchentag begeistert werden. Und natürlich ist für den Ökumenischen Kirchentag unverzichtbar, dass Gemeinden, Dekanate/Pfarreien, Werke und Verbände Gruppenfahrten (auch Tagesfahrten) zum ÖKT nach Frankfurt anbieten.

Den Abend der Begegnung gestalten und feiern

Der Abend der Begegnung wird von den gastgebenden Kirchen gestaltet: Ein großes Fest mit Musik, kulinarischen Ständen, Kultur- und Bühnenprogramm. Die Geschäftsstelle des 3. ÖKT sorgt für den organisatorischen Rahmen. Gerne wollen wir diesen Abend ökumenisch vorbereiten und gestalten. Wir ermutigen Sie: Gehen Sie auf die ökumenischen Geschwister vor Ort zu, und werden sie gemeinsam kreativ! Erste Schritte des gemeinsamen Überlegens und Planens sollten ab Frühjahr 2019 beginnen.



Mitwirken und Mithelfen

Es wird vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung beim ÖKT geben (in der Regel über ein Bewerbungs- oder Anmeldeverfahren), sei es im Bereich Kultur: z. B. Musik, Theater, Kleinkunst, Kirchenchöre und Bläserchöre. Im Rahmen eines Standes auf der Agora (Markt der Möglichkeiten/Kirchenmeile). Im Rahmen des Geistlichen Programms (z. B. Gottesdienste). Helfer*innen, einzeln oder in Gruppen, sind zudem immer herzlich willkommen! ☺

Räumlichkeiten zur Verfügung stellen

Zum Ökumenischen Kirchentag werden ca. 130.000 Dauerteilnehmer*innen erwartet, für die bis zu 3.000 Veranstaltungen angeboten werden. Damit diese stattfinden können, werden die kirchlichen Räumlichkeiten in Frankfurt und vermutlich auch über die Stadtgrenzen hinweg gebraucht. Darum die Bitte, die Kirchen und Gemeinderäume für die Zeit um den Ökumenischen Kirchentag herum frei zu halten und vorerst keine eigenen Veranstaltungen in den Räumen (oder Vermietungen) zu planen.

Die Geschäftsstelle des Ökumenischen Kirchentages wird ab etwa Anfang 2020 viele Gemeinden kontaktieren, um bei einem Besuch vor Ort die räumlichen und technischen Möglichkeiten zu erfassen und auch über das inhaltliche Profil der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Die Geschäftsstelle unterstützen

Ab Sommer 2019 werden Räume für die Geschäftsstelle des 3. ÖKT in Frankfurt benötigt. Über 100 Mitarbeitende werden am Ende die technisch-organisatorische und finanzielle Vorbereitung und Umsetzung des ÖKT von dort aus übernehmen. Benötigt werden ca. 2.000 bis 3.000 m² Bürofläche. Weiterhin brauchen die Mitarbeitenden, die vom 101. Deutschen Katholikentag und 37. DEKT von Münster bzw. Dortmund nach Frankfurt umziehen werden, ab dem Sommer 2019 Wohnungen.

Konkrete Hinweise und Ideen hierzu sind sehr willkommen.

Regionale Themen für den ÖKT

Als gastgebende Kirchen wollen wir uns mit eigenen Themen in das Programm des Ökumenischen Kirchentags einbringen. Themen, die für unsere Region und darüber hinaus von Bedeutung sind. Die Themen wollen wir auf breiter Basis entwickeln. Darum ermuntern wir die Stadt- und Dekanatsynoden dazu, nach relevanten regionalen Themen für den ÖKT für zu suchen und diese in den Themenfindungsprozess einzubringen.

Dieser sieht vonseiten der EKHN wie folgt aus:

Seit Herbst 2018 geben die Dekanatssynodalen die Suche nach regionalen Themen für den ÖKT in ihre Region, in die Gemeinden und Gruppen hinein. Dafür bekommen sie Postkarten „Mein Thema für den ÖKT“ und die blaue ÖKT-Box an die Hand. Die Postkarten werden – einzeln oder im Dekanat gesammelt - an die Kirchentagsbeauftragte geschickt (Einsendeschluss 15. Januar 2019).

Parallel zur Postkartenaktion können auf der Internetplattform www.meinthemafürdenökt.de Themenvorschläge entwickelt und eingereicht werden.

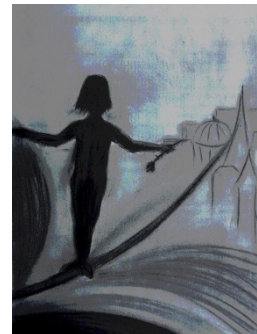
Vertreter*innen der gastgebenden Kirchen, sowie einzelne Vertreter*innen aus Stadt, Kultur und Gesellschaft, werden von der EKHN zum Inspirationsabend zur Themenfindung eingeladen, der am 8. Februar 2019 im Haus am Dom in Frankfurt stattfindet. Die eingegangenen und mitgebrachten Themenvorschläge werden hier bedacht und in Gruppen weiter entwickelt, so dass sich Themen herauskristallisieren. Programmverantwortliche des ÖKT (aus DEKT und ZdK) werden ebenfalls dabei sein und gut zuhören.

Die Ergebnisse dieses Abends werden der Gemeinsamen Steuerungsgruppe vorgelegt und von dieser ausgewertet. Die Gemeinsame Steuerungsgruppe einigt sich auf gemeinsame regionale Themen, legt diese den kirchenleitenden Gremien vor und bringt sie Ende März 2019 ins Gemeinsame Präsidium des ÖKT ein.

Unabhängig von den Themen, die über den o. g. Prozess in den 3. ÖKT eingebracht werden, wird der lokale und regionale Fokus an vielerlei Stellen im Gesamtprogramm des ÖKT sichtbar werden. Der ÖKT ist auf die Mitarbeit von sachkundigen Menschen aus Stadt und Region in den inhaltlichen Planungsgruppen/Projektkommissionen angewiesen. Dies reicht von einem Zielgruppenzentrum für Jugendliche über den interreligiösen Dialog bis hin zu den gesellschaftspolitischen Themen.

3. „Was für ein Vertrauen“ – der Evangelische Kirchentag in Dortmund

Vom 19. bis 23. Juni 2019 findet in Dortmund der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Als gastgebende Kirchen des ÖKT 2021 dürfen wir uns dort präsentieren und nach Frankfurt einladen. Dreieinhalb Tage lang gestalten wir auf einem der Innenstadtplätze (Propsteiplatz) ein Programm, das drei Zielrichtungen hat: nach Frankfurt einladen, ökumenisch ins Gespräch kommen, spielerisch Vertrauen wagen. Wer sich gerne in der Mitarbeit und Betreuung der Aktion vor Ort einbringen möchte, wende sich bitte an das Büro der EKHN für den ÖKT oder die Geschäftsstelle des Landesausschusses der EKHN.



Am 17. Februar 2019 ist Kirchentagssonntag – und es wäre schön, wenn Kirchengemeinden hier bei uns in der Region an diesem Sonntag zum Kirchentag nach Dortmund einladen und den Gottesdienst passend zur Losung des 37. Kirchentags „Was für ein Vertrauen“ gestalten würden. Entsprechende Vorlagen und Material sind zu finden unter: www.kirchentag.de/programm/kirchentagssonntag.html

Zeitschiene für den ÖKT ab Sommer 2019

Herbst 2019:	Das Gemeinsame Präsidium beschließt Leitwort/ Losung für den ÖKT
2020	Bewerbung und Anmeldung als Mitwirkende
1. Quartal 2020:	Die Projektkommission für den Abend der Begegnung beginnt ihre Arbeit
1. Quartal 2020:	Die inhaltlichen Projektkommissionen beginnen ihre Arbeit
voraussichtlich Dez. 2020	Redaktionsschluss für das Programmheft des Ökumenischen Kirchentags
12.-16. Mai 2021	Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt

Wir freuen uns auf den ÖKT 2021 in Frankfurt und den gemeinsamen Weg dorthin!

Miriam Küllmer-Vogt (Beauftragte der EKHN für den Ökumenischen Kirchentag 2021)

Astrid Stephan (Vorsitzende des Landesausschuss des EKHN)

Jutta Winkler (Geschäftsführerin des Landesausschuss der EKHN)

EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU

Kirchenverwaltung
Dezernat 1 – Kirchliche Dienste
Paulusplatz 1
64285 Darmstadt

Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt

Beauftragte für den Ökumenischen Kirchentag 2021

Telefon: 06151 405-421

Mobil: 0170 5965444

E-Mail: Miriam.Kuellmer-Vogt@EKHN-KV.DE

Judith Planer

Sekretariat Ökumenischer Kirchentag 2021

Telefon: 06151 405 436

Fax: 06151 405 555 0

E-Mail: judith.planer@ekhn-kv.de

www.ekhn.de * www.oekt-frankfurt.de * www.oekt.de

